

Musikalische Harmonie in der Adventszeit

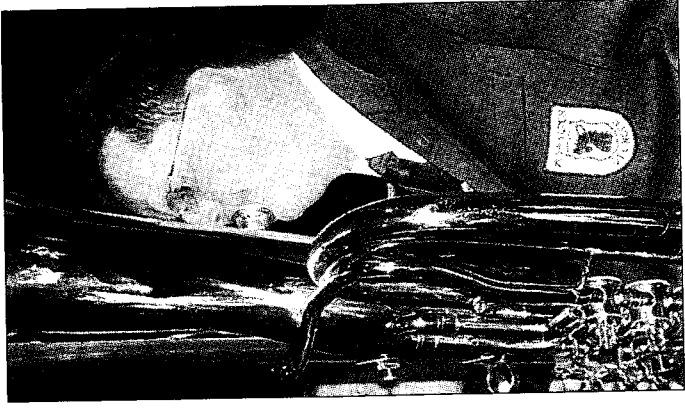
Der Musikverein Öflingen überzeugte bei seinem Konzert mit mitreißenden, düsteren, verspielten und abwechslungsreichen Klängen / Zwei neue Ehrenmitglieder

WEHR-ÖFLINGEN (msb). Eine überzeugende und mitreißende Vorstellung lieferten am Samstagabend die Musiker des Musikvereins Öflingen. Unter der Leitung von Werner Klausmann boten sie ein Adventskonzert, das vor allem durch Abwechslungsreichtum bestach.

Einer der Höhepunkte war dabei das „Concertino“ von Franz Watz, bei dem Bertram Hinnenberger an der Es-Tuba als Solist glänzte. In den drei charakteristisch völlig unterschiedlichen Teilen des „Concertino“ konnte er den Facettenreichtum seines großen Instruments voll zur Geltung bringen: Mal klangvoll und technisch anspruchsvoll, mal anmutig melodios oder federleicht tänzelnd.

Eines der schönsten Stücke des Abends war mit Sicherheit „Dances with Wolves“ mit den bekanntesten Melodien aus dem Film „Der mit dem Wolf tanzt“. Und auch hier war es die abwechslungsreiche Zusammenstellung der einzelnen Passagen, die für eine atemberaubende Spannung sorgte. Geheimnisvolle und düstere Klänge wurden verdrängt von wuchtigen Akkordsalven und verspielter Rhythmik. Dabei bewiesen die Musiker aber ein großes Gefühl für Harmonie und klangliche Stimmung, was vor allem bei den Tutti-Teilen eindrucksvoll zu hören war.

Ein wahres Meisterwerk präsentierte der Musikverein Öflingen mit der Ou-



Bertram Hinnenberger (rechtes Foto) präsentierte beim Konzert des Musikvereins Öflingen im Stück „Concertino“ ein anspruchsvolles Tuba-Solo. Ulrike Schiessl (links, linkes Foto) und Marion Gröning wurden vom Vorsitzenden Ralf Pogalzky zu Ehrenmitgliedern ernannt.
FOTOS: BAIER

vertüre „Leichte Cavalerie“, ein Stück, das sowohl majestätische, donnernde und spritzige Klänge als auch melancholische Töne miteinander vereinte. Mit „Porgy and Bess“ wagten sich die Musiker schließlich auch an das Genre des Jazz und Blues der frühen 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Gespickt

dem übrigen Blech, untermalt von zart trällernden Holzregistern, rissen sie die Zuhörer zu Beginn quasi regelrecht von den Sitzen. Zum Schluss gab es aber dann doch auch Musik zum Träumen und Schmelzen: Mit dem Medley „Simon and Garfunkel“ mit den größten Hits des Duos, das vor allem in den 60er

und 70er Jahren seine Erfolge feierte, fanden die Musiker schließlich einen gelungenen Abschluss.

Den Abend hatte übrigens die Jugendkapelle eröffnet. So gab es Klassiker wie „In the Mood“ zu hören. Oder aber temperamentvolle und gefühlsbetonte Musik wie in „Blue Overture“. Und dass sich die Verantwortlichen des Musikvereins auch in Zukunft in Sachen Nachwuchs nicht sorgen müssen, wurde ganz deutlich bei der Vorstellung der neuen Zöglinge: 28 Jungmusiker befinden sich seit Oktober in der Ausbildung.

Und neben den ganzen musikalischen Höhepunkten gab es auch Gelegenheit, verdiente Musiker für ihre langjährige Mitgliedschaft auszuzeichnen: Marion Gröning und Ulrike Schiessl sind beide seit 25 Jahren in den Reihen des Orchesters aktiv. Marion Gröning erhielt außerdem die silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft im Blasmusikverband Hochrhein. „Neben der Freude an der Musik ist auch ein großer zeitlicher Aufwand mit so einer Mitgliedschaft verbunden, den man neben der Familie und den ganzen anderen Verpflichtungen bewältigen muss“, erklärte der Vorsitzende des MV Öflingen, Ralf Pogalzky. Schließlich war Ulrike Schiessl sechs Jahre lang Beisitzerin im Verein, Marion Gröning ist seit zwei Jahren als Ausbilderin für Klarinetten tätig. Als Dank für ihr Engagement wurden daher beide zu Ehrenmitgliedern ernannt.